

# Family-Light-Wonderland

Presseinformation, 15. November 2018

## Berlin hat wieder eine Weihnachtskirmes XXL-Schaukel und Hip-Hop statt Krippe und „Stille Nacht“

Warum wünscht man sich in Berlin nicht „frohe“, sondern „Fröhliche Weihnachten“? Weil in dieser Stadt zum Weihnachtsfest schon immer fröhlich gefeiert wurde – auf einer Weihnachtskirmes. Dieser Rummel stand einst im Lustgarten, vor dem Berliner Dom. Heute steht die Berliner Weihnachtskirmes in Spandau auf dem alten Postgelände; vis-à-vis der Spandau Arcaden. Die Kirmes heißt „Family-Light-Wonderland“, und sie wird am 23. November 2018 eröffnet. Es ist eine Attraktion besonders für junge Besucher, die sich von den traditionellen Angeboten des „Spandauer Weihnachtstraums“ oder vom Weihnachtsmarkt wenige Meter weiter in der Spandauer Altstadt weniger angesprochen fühlen.

„Wir machen Freizeit zum Vergnügen“, sagt „Wonderland“-Organisator Thilo-Harry Wollenschlaeger. Und betont weiter, dass es auch auf der Weihnachtskirmes Glühwein, Lebkuchen und viele andere Dinge gibt, die zum Weihnachtsfest gehören. „Aber wer lieber Hip-Hop, Rap oder Rock statt „Stille Nacht“ oder „Jingle Bells“ hört, ist auf dem „Family-Light-Wonderland“ an der richtigen Adresse.“ Zwischen den Karussells und Fahrgeschäften soll vor allem die Jugend Spaß haben, so der Veranstalter.

Dafür sorgen mehr als ein Dutzend Schausteller, die u.a. eine 45-Meter-XXL-Schaukel, eine Achterbahn, einen Autoscooter und mit dem „Playball“ und dem „Break Dance“ die beliebtesten Karussells des Landes in Spandau aufgebaut haben. Mit einem „7-D-Kino“ und dem „Psychodelic“-Laufgeschäft sind weitere moderne elektronische Attraktionen dabei. Da können auch die Teenager bei einer Zeitreise erleben, was bei ihren Eltern einst in Sachen Musik, Mode und Lifestyle angesagt war. Natürlich gibt's neben einer Geisterbahn auch für Familien, die mit kleineren Kindern das Kirmes-Vergnügen erleben wollen, die geeigneten Karussells wie z.B. „Aladin“ oder „Jumbo“, Bungee-Springen oder Entenangeln. Après-Ski-Atmosphäre vermittelt eine winterlich gestaltete Party-Location mit Glühwein und Snack-Angeboten.

Das „Family-Light-Wonderland“ ist täglich von 13.00 bis 22.00 Uhr, sonnabends, sonntags und an Feiertagen bereits ab 12.00 Uhr geöffnet. Nur am 24.12. bleibt es geschlossen.

Für Thilo-Harry Wollenschlaeger ist die Weihnachtskirmes eine „perfekte Ergänzung zu den traditionellen Angeboten in der Spandauer Altstadt“. Er sagt: „Wir signalisieren den Menschen hier im Berliner Westen, dass sie nicht weit fahren müssen, um sich zu amüsieren. Auch für Bewohner aus anderen Stadtteilen lohnt sich damit der Besuch in Spandau einmal mehr.“ Die Kombination aus Weihnachtsmarkt und Kirmes und die perfekte Anbindung an S-, U- und sogar Fernbahn seien in der ganzen Stadt einmalig.

*(Informationen zum traditionellen 48. „Spandauer Weihnachtstraum“ gibt es in einer gesonderten Pressemitteilung. Der „Weihnachtstraum“ wird am Montag, 26. November 2018, um 11.45 Uhr vor dem Rathaus Spandau eröffnet: Carl-Schurz-Str. 2-6, 13597 Berlin).*

*Datenschutz-Hinweis:*

*Wir befolgen die europäische Datenschutzgrundverordnung und speichern Ihre Daten nur im Rahmen unserer Pressearbeit und zur Abwicklung Ihrer Anmeldung. Der Speicherung können Sie widersprechen und Ihre Daten löschen lassen. Eine entsprechende Mitteilung genügt. Weitere Details finden Sie auf unseren Seiten im Internet.*

Pressekontakt: Bernd Schwintowski

MedienDienst Schwintowski • Tel. (030) 306 60 60 • 0177 306 60 60 • info@mediendienst.berlin  
Veranstalter: Schaustellerbetrieb Thilo-Harry Wollenschlaeger • www.wollenschlaeger-berlin.de  
Werkstraße 1 • 16727 Oberkrämer OT Bötzw • Tel. (03322) 4288245